



Š: SCHKOLA



BeHERZt lernen

2. SCHKOLA BILDUNGSKONGRESS

Für Pädagogen, Eltern, Schüler ...

Samstag, 19.09.2015



Dr. Stephan Meyer

Mitglied des Sächsischen Landtages und Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Hochschule, Kultur und Medien

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum nunmehr zweiten Bildungskongress lädt die Schkola am 19. September 2015 all Jene ein, die „BeHERZt lernen“ und dies mit gestalten möchten. Lernen ist nicht nur ein trockener Begriff des Auswendiglernens und „Zeit Absitzens“ in der Schule. Vielmehr wird auch im Rahmen dieser Veranstaltung aufgezeigt, wie vielseitig der Lernalltag für Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Eltern ist. Im Voneinander und Miteinander Lernen wird dabei nicht nur auf die Erfahrungen des Lehrerkollegiums zurückgegriffen, sondern auch auf viele neue Ideen und Projekte zur Wissensvermittlung. Lernen soll Spaß machen.

Jedes Kind muss dieselben Chancen in der schulischen Ausbildung haben. Unsere Kinder sollen selbst den Antrieb verspüren, Neues kennen zu lernen, sich Dinge anzueignen und sich einzubringen.

Gerade in unserem schönen Dreiländereck Polen-Deutschland-Tschechien liegt die Chance des Miteinander und Voneinander Lernens auch darin, dass sowohl Sprache, eine andere Kultur wie auch Werte der Weltoffenheit und Toleranz vermittelt werden. Das eröffnet den Kindern und Jugendlichen ganz neue Sicht- und Denkweisen.

Um diese Lernprozesse und Möglichkeiten zu gestalten, bedarf es unser aller gemeinsamen Anstrengung. Der zweite Bildungskongress lädt dazu ein, Impulse hierfür zu geben und zu erarbeiten, damit diese dann im Lernalltag Umsetzung finden können. „BeHERZt lernen“ – mit Elan, Kreativität, Begeisterung, mit zu neuen Ideen und Offenheit.

Herzlichst,
Dr. Stephan Meyer

Schirmherr des 2. Bildungskongresses der Schkola ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich.



Ute Wunderlich

Geschäftsführerin
der SCHKOLA gGmbH

„BeHERZt lernen!“

Wir haben für SIE ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt! Ich freue mich Sie zum ZWEITEN Bildungskongress der SCHKOLA in die Oberlausitz einzuladen. Das Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien bietet ideale Voraussetzungen, um sich mehrsprachig im ländlichen Raum mit Bildungsthemen auseinanderzusetzen und Neues Voneinander zu lernen. Es ist uns gelungen zwölf Referenten zu verschiedenen Themen zu gewinnen. Die Workshops sind praxisnah sowohl für Pädagogen als auch für Eltern und Schüler konzipiert. In Vorbereitung des Bildungskongresses haben unsere Mitarbeiter Referenten vorgeschlagen, die sie selbst schon erlebt haben. Neben den Vorträgen und Workshops des Kongresses können Sie Spaziergänge zur

Grenze nach Tschechien, einen Spaziergang auf den Hainberg unternehmen oder auf den Schlechteberg wandern. Dabei entdecken Sie Umgebendhäuser, Wahrzeichen der Baukunst der Oberlausitz. Am Abend zuvor laden wir herzlich zur 3. Ballnacht der SCHKOLA ein. In angenehmer Atmosphäre sind Gespräche, Tanz und Bewegung sowie der Genuss von guter Oberlausitzer Küche für Sie bereitgestellt.

BeHERZt lernen! Der Titel unseres Kongresses lässt viele Interpretationen zu. Begeisterung und Freude am Lernen sind ein Garant für wirkliches Lernen und Behalten. Wie kann Begeisterung erreicht werden? Herz steht aber auch für das Organ, welches lebenswichtig ist. Dieses muss gesund erhalten werden. In einer Zeit, in der Kinder sich weniger bewegen und anders ernähren, ist es an der Zeit darüber gemeinsam nachzudenken und dies zu regulieren. Der Sportunterricht und der Biologieunterricht sind dabei nur ein kleiner Teil, Unterricht und Leben sind aktiv zu verbinden. Doch wie schaffe ich das als Pädagoge oder als Elternteil, welches selbst aktiv im Arbeitsprozess ist? Beherzt steht auch für die Adjektive „mutig“ und „entschlossen“. Diese Eigenschaften benötigen unsere Kinder, wenn sie ihr Leben nach der Schule selbst in die Hand nehmen. Schafft die Schule die Voraussetzung für Eigenschaftsentwicklungen Mut und Entschlossenheit? Der Kongress wird Impulse geben für die tägliche Arbeit, für das tägliche Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen.

Die Umsetzung danach, die zweite Aufgabe, um Veränderungen im Bereich Bildung und Erziehung zu vollziehen. Wissenschaft und Praxis rücken somit näher zusammen. Zeigen wir Mut und Entschlossenheit für unsere Zukunft: für die Kinder.

Stellen Sie sich Ihr Kursprogramm selbstständig zusammen! Sie haben die Möglichkeit am Kongresstag drei verschiedene Vorträge/ Workshops aus einem Pool von 16 Angeboten zu besuchen. Das Programmheft hilft Ihnen dabei, sich zu entscheiden. Bitte beachten Sie, dass es bei einigen Angeboten beschränkte Teilnehmer-zahlen angegeben sind.

Ich freue mich über Ihren Besuch des Kongresses und wünsche Ihnen viele angenehme Begegnungen und Spaß am gemeinsamen beHERZten Lernen!

Ihre Ute Wunderlich

Stiftung Warentest und TÜV bestätigen: VR-Banking-App ist TOP

Meine Bank ist da, wo ich bin.

Konto ab 1 EUR/Monat
mobiles Banking und persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.





GESUNDHEIT WEITER GEDACHT
WIR ARBEITEN ALLE DARAN,
DASS SIE DAS LEBEN ENTSPANNT
ANGEHEN KÖNNEN.

SIE FINDEN UNS IN ZITTAU
 GANZ IN IHRER NÄHE.

WIR SIND DORT, WO SIE UNS BRAUCHEN!

BARMER GEK ZITTAU
 Ihr Ansprechpartner: Mario Linack
 Innere Dybner Str. 7
 02763 Zittau
 Tel. 0900 333 004 106-651*
 mario.linack@barmer-gek.de

www.barmer-gek.de

*Anzahl ab dem nächsten Post- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

BARMER GEK

Ablauf

09:00 Uhr

Einlass

09:30 – 10:40 Uhr

Eröffnung

10:40 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

Workshops 1. Runde

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr

Workshops 2. Runde

15:00 – 15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30 – 17:00 Uhr

Workshops 3. Runde

Workshops 1. Runde 11:00 bis 12:30 Uhr

Damit kann man rechnen

Wolfgang Loth

Begleitetes Malen

Jana Höfig

Kreative Vermittlungsideen zur Leseförderung

Maike Beier

Praxisunterricht - DIE Alternative

Eberhard Müller

Meine Stimme - mein wichtiges Arbeitsmittel

Ann Träger

Einführungsvortrag zum bindungs-basierten Entwicklungsansatz

Alexandra Tobjinski

Mit ADHS & Co. im Klassenzimmer -
Verhaltensauffällige Schüler.

Prof. Dr. h. c. Hans Biegert

Unterwegs im Multiversum der COMIC-Helden

Manfred Jödecke

Jonglieren für Anfänger

Felix Eschrich

Neu kommunizieren mit Jugendlichen.
Zielgerichtet fördern und bilden.

Marcell Heinrich

Salzwasserfisch auf den Tisch!

Brain Frank

Unterhaltsame Science Show

Karolína Pittnerová

Workshops 2. Runde

Geht es euch gut?

Wolfgang Loth

Spielerische Vermittlungsideen zur Leseförderung

Maike Beier

Mit ADHS & Co. im Klassenzimmer -
Verhaltensauffällige Schüler.

Prof. Dr. h. c. Hans Biegert

Neu kommunizieren mit Jugendlichen.
Zielgerichtet fördern und bilden.

Marcell Heinrich

Jonglierkurs für Fortgeschrittene

Felix Eschrich

Salzwasserfisch auf den Tisch!

Brain Frank

13:30 bis 15:00 Uhr

Praxisunterricht - DIE Alternative

Eberhard Müller

Einführungsvortrag zum bindungs-
basierten Entwicklungsansatz

Alexandra Tobjanski

Unterwegs im Multiversum der COMIC-
Helden

Manfred Jödecke

Unterhaltsame Science Show

Karolína Pittnerová

Workshops 3. Runde 15:30 bis 17:00 Uhr

Kreative Vermittlungsideen zur Lese-
förderung

Maike Beier

Mit ADHS & Co. im Klassenzimmer -
Verhaltensauffällige Schüler.

Prof. Dr. h. c. Hans Biegert

Neu kommunizieren mit Jugendlichen.
Zielgerichtet fördern und bilden.

Marcell Heinrich

Hurvineks Reisen in der Natur

Felix Eschrich

Begleitetes Malen

Jana Höfig

Mehr Sicherheit in der Erziehung –
weniger Stress im Alltag

Anette Fünfstück

Praxisunterricht - DIE Alternative

Eberhard Müller

Unterhaltsame Science Show

Karolína Pittnerová





Die interaktive Wanderausstellung
"In guter "Verfassung" anlässlich des
2. Schkola Bildungskongresses.

Ausstellungsdauer:
16. September bis 6. Oktober 2015
in der Schkola Oberland

Anmeldung unter:
03586 / 390284 oder
oberland@schkola.de



Ann Tröger

Geburtsdatum: 19.02.1972

Tätig als: Gesangspädagogin und Sängerin (Diplom-Musikerin)

Werdegang:

- geboren in Löbau, aufgewachsen in Eibau
- 1990 bis 1996 Studium "Hauptfach: Sologesang" an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar
- seit 1997 Chorengagements am Mittelsächsischen Theater in Freiberg, Thüringer Landestheater Eisenach-Saalfeld-Rudolstadt und Theater Erfurt,
- seit 2007 Honorartätigkeit an der Kreismusikschule "Dreiländereck" und Projektleiterin Verschiedener Gesangsprojekte

„Meine Stimme - mein wichtigstes Arbeitsmittel“

Inhalt:

Müheloser Stimmeinsatz in der Schule oder im Kindergarten / Hort
Singen in kindgerechter Tonhöhe, Warum? Und wie schaffe ich das?

Dauer: 11:00 bis 12:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 50

Zielgruppe: Lehrer und Erzieher





Wolfgang Loth

Geburtsdatum: 06.01.1955

Tätig als: Schultrainer und Inhaber des didaktischen Fachgeschäftes ALPHABET

Werdegang:

- bis 1991 Vertriebsleiter im Altberliner Verlag

- 1992 Gründung des Alphabet und Qualifizierung zum Lehr- und Lernberater

„Damit kann man rechnen“

Wie Mathematik gelingen kann. Mathematische Grundkenntnisse werden schon lange vor der Schulzeit verankert.

In diesem Workshop präsentiere ich Spiel- und Lernideen rund ums Rechnen für Kinder ab 3 bis 12. Mit genug Gelegenheiten zum selberspielen und diskutieren.

Dauer: 11:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe: offen für Jedermann

"Geht es euch gut?"

Ein Workshop rund ums dienstliche Wohlbefinden für Alle die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Auf der Basis des Salutogenese-Konzeptes nach Antonovsky geht es hier um "Gesundmachende" Strukturen der individuellen und kollektiven Arbeit. Mit eingebetteten Entspannungssequenzen und Phantasiereisen wird das Ganze auch praktisch zu einem Wohlfühlereignis.

Dauer: 13:30 bis 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15

Zielgruppe: offen für Jedermann



Maike Beier

Geburtsdatum: 22.08.1969

Tätig als: Literaturpädagogin



Werdegang:

- freie Literaturpädagogin (ARS), Diplom-Buchhandelswirtin und Buchhändlerin
- Referentin & Dozentin für Literaturpädagogik, Sprachbildung und Sprachförderung
- seit 2010 Leitung von LiteraTOUR Sachsen, die Agentur für Leseförderung
- Programmplanung des Literaturfest Meißen, dem größten Open-Air Lesefest Europas
- seit 2013 Multiplikatorin im DJI-Projekt „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder Unter Drei“

„Kreative Vermittlungsideen zur Leseförderung“

Inhalt: Methoden und Vermittlungsideen zur Leseförderung

Dauer: 11:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 20

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Lehrer & Erzieher

„Spielerische Vermittlungsideen zur Leseförderung“

Inhalt: Methoden und Vermittlungsideen zur Leseförderung

Dauer: 13:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 20

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Lehrer & Erzieher



Prof. Dr. h.c. Hans Biegert

Geburtsdatum: 24.06.1949

Tätig als: Leitender Schuldirektor und Schulträger der HEBO-Privatschule Bonn

Werdegang:

- Universitätsstudium Mathematik und Informatik; 1978
- Gründung der HEBO-Privatschule
- seit 1989 Dozent und Referent zum Thema „ADHS und Schulen“ sowie „Neurobiologie des Lernens“
- seit 1993 Dozent und Referent in der staatlichen Lehrerfort- und -weiterbildung
- 2007 Verleihung der Ehrendoktorwürde
- 2010 Verleihung der Ehrenprofessur

„Mit ADHS & Co. im Klassenzimmer - Verhaltensauffällige Schüler. Wirksame pädagogische Hilfen und evidenzbasierte Entlastungskonzepte für den Unterricht bei problematischem Schülerverhalten“

Ziel meines Seminars ist es, „betroffenen“ Pädagogen über den Sachverhalt ADHS im Zusammenhang mit unterrichtlichem Problemverhalten aufzuklären und Wege für die Suche nach fachkompetenter und erfolgsversprechender Hilfe aufzuzeigen und den Blick jenseits aller Problemverhaltensweisen von ADHS- und Problemverhaltens-Betroffenen auf deren Ressourcen, deren Potenziale und die sich daraus ergebenden Chancen im Umgang mit diesen Kinder und Jugendlichen zu schärfen.

In meinem Seminar werde ich aufzeigen: Nicht ADHS ist das Problem, sondern wie wir damit umgehen!

Dauer:

11:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15:00 Uhr, 15:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe: Lehrer, Pädagogen, Erzieher, Eltern



Marcell Heinrich

Geburtsdatum: 16.01.1980

Tätig als: Trainer & Speaker

Werdegang:

- Staatlich anerkannter Diplom-Sozialarbeiter und Sozialpädagoge
- als ehemaliger Schulsozialarbeiter und Jugendkultur-Dozent von EDUVENTIS verfügt er über langjährige Praxiserfahrungen im Schulalltag
- seit 2007 in der Lehrerfortbildung tätig, bildet als Lehrbeauftragter der Hochschule Merseburg künftige Schulsozialarbeiter aus.

„Neu kommunizieren mit Jugendlichen“ Wie Sie heranwachsende zielgerichtet fördern und bilden

Jugendliche grenzen sich von Erwachsenen bewusst ab. Sie provozieren, testen Grenzen aus und sind dabei auf der Suche nach ihrer eigenen Identität. Die Gruppe der Gleichaltrigen scheint dabei oft die einzig maßgebliche Werteinstanz zu sein. Als Erziehende und Lehrende sind wir allerdings täglich aufgefordert, Zugänge zu diesen jungen Menschen zu eröffnen. Um eine erfolgreiche Biografie gestalten zu können, benötigen Jugendliche den Umgang mit reflektierten Erwachsenen, welche Ihnen Orientierung bieten. Es ist daher von größter

Bedeutung, dass wir unseren Blick für diese Persönlichkeiten schärfen, dass wir erkennen, was in Ihnen vorgeht. Was wollen Jugendliche, was bewegt sie? Mit welchen Schwierigkeiten haben sie zu kämpfen? Welche Bedürfnisse bestimmen ihr Verhalten? Wie können Erwachsene optimal und förderlich auf sie eingehen?

Dauer: 11:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15:00 Uhr, 15:30 bis 17:00 Uhr, Teilnehmerzahl: max. 20 , Zielgruppe: offen für Jedermann



Felix Eschrich

Geburtsdatum: 06.04.1986

Tätig als: Umweltpädagoge (Projektmitarbeiter an der Hochschule Zittau/Görlitz),
Zirkuspädagoge/Jonglage-Trainer

Werdegang:

- geboren und aufgewachsen in Geraberg (Thüringen)
- 2005 bis 2010 Studium Ökologie und Umweltschutz an der Hochschule Zittau/Görlitz
- seit 2011 Umweltpädagogische Projekte an der Hochschule Zittau/Görlitz (LoFe, SPUR) und Jongliertrainer an verschiedenen Schulen, der Hochschule und Zirkus Applaudino

„Jonglieren für Anfänger“

Die hohe Kunst des Jonglierens erfordert Konzentration, Koordination und Geschick. Sie fördert die Konzentrationsfähigkeit. Mit ein bisschen Übung ist jeder in der Lage, das Jonglieren mit drei Bälle im Grundmuster (Kaskade) zu erlernen. Mit verschiedenen Übungen wird eine Schritt-für-Schritt-Anleitung gegeben, mit der auch Kinder sehr schnell zum Erfolg kommen können. Darüber hinaus werden auch erste einfache Tricks vermittelt.

Dauer: 11:00 bis 12:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15

Zielgruppe: offen für Jedermann

„Jonglierkurs für Fortgeschrittene“

Sie können schon drei Bälle jonglieren, wollen aber gern noch einen Schritt weiter gehen? Dann sind Sie bei diesem Workshop genau richtig. Das Jonglieren ist eine sehr vielseitige Zirkusdisziplin. In diesem Workshop bekommen Sie einen Einblick, was möglich ist und können natürlich alles ausprobieren.

Dauer: 13:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15

Zielgruppe: offen für Jedermann

“Hurvineks Reisen in die Natur”

Hurvinek und Speybl sind weltbekannte Marionetten aus Prag. Sie haben sich auf den Weg in die Natur begeben. Im Rahmen eines deutsch-tschechischen Projektes mit der Hochschule Zittau/Görlitz, REEL Prague und dem Hurvinek und Speybl-Theater in Prag entstanden fünf Kurzfilme in verschiedenen Biotopen, in denen jeweils eine bedrohte Tierart von Hurvinek und Manica beobachtet wird. Zudem entstand eine Umweltbildungsmappe Arbeitsblättern, Bewegungsspielen und möglichen Aktivitäten, die auf Kinder im Alter von 3 bis 10 zugeschnitten und an den sächsischen Bildungsplan angepasst wurden. Diese Materialien werden im Workshop vorgestellt.

Dauer: 15:30 bis 17:00 Uhr
 Teilnehmerzahl: mindestens 10
 Zielgruppe: offen für Jedermann



SEAT

DER NEUE SEAT IBIZA.
 Erleben, was drin ist.

Fehrmann
 ... ihr autohaus

TECHNOLOGY TO ENJOY

- / Exklusiv SEAT ConnectApp in Kooperation mit Samsung
- / Neue effiziente Motoren mit drei oder vier Zylindern
- / Agile Dynamik mit deutlich verbessertem Komfort
- / Vielfältige Individualisierung mit Mut zur Farbe

Autohaus Fehrmann GmbH
 Ringstraße 2
 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586 - 77 44 0
 Fax: 03586 - 77 44 20





Anette Fünfstück

Geburtsdatum: 21.07.1963

Tätig als: freiberuflich im Bereich Soziale Arbeit und Bildung

Werdegang:

- seit fünf Jahren freiberufliche Dozentin, Familientrainerin, Fortbildnerin
- zuvor 25 Jahre tätig in der Kinder- und Jugendhilfe, Schwerpunkt Heilpädagogik, Bereich Aufbau und Leitung der Frühförderung und therapeutischen Praxen
- Leitung heilpädagogische/integrative Kindertageseinrichtung
- Qualifizierungen in der Entwicklungsbegleitung und Systemische Beratung, Elterntraining und Fortbildung für Erzieher

„Mehr Sicherheit in der Erziehung, weniger Stress im Alltag“

Inhalt: Bekanntmachen mit den S-T-E-P Prinzipien, der Fertigkeiten und Haltungen, die zu mehr Gelassenheit führen und die Kommunikation und Kooperation zwischen „groß und klein“ erleichtern.

Dauer: 15:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 20

Zielgruppe: Eltern, Erzieher/innen, pädagogische Lehrkräfte





Brain Frank

Geburtsdatum: 16.09.1976

Tätig als: Nationaler Fachberater Fisch und Seafood bei Transgourmet DTL

Werdegang:

- 2000 bis 2004 Studium Diplom Betriebswirtschaft
- 1997 bis 2005 Abteilungsleiter Fisch und Sea-food Metro Cash and Carry Berlin Spandau
- 2005 bis 2007 Abteilungsleiter Berlin Friedrichshain
- 2007 bis 2008 Fachberater Fisch und Seafood Metro Cash and Carry für Nord und Ostdeutschland

„Salzwasserfisch auf den Tisch“

Inhalt: Salzwasserfische und deren Lebensraum. Welche Fischarten gibt es? Welche Besonderheiten haben diese Fischarten? Fischzerlegung leicht gemacht und Indoor-räuchern.

Dauer: 11:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Zielgruppe: offen für Jedermann



Wir transportieren Botschaften.

Verständlich, emotional und unverwechselbar.

HEINKEMEDIEN ■

heinke-medien.de | info@heinke-medien.de | 0177 375 40 87



Alexandra Tobjinski

Geburtsdatum: 20.06.1968

Tätig als: freiberufliche Dozentin und Trainerin in der Erwachsenenbildung

Werdegang:

- seit 2014 zertifizierte Neufeld-Kursleiterin für den "Bindungsbasierten Entwicklungsansatz"
- freiberufliche Dozentin und Trainerin der Erwachsenenbildung



„Einführungsvortrag zum bindungsbasierten Entwicklungsansatz (Neufeldansatz)“

Der von dem kanadischen Entwicklungspsychologen und Bindungsforscher Dr. Gordon Neufeld entwickelte bindungsbasierte Entwicklungsansatz, kurz Neufeld-Ansatz, ist keine weitere Erziehungsmethode, sondern hilft wie eine Landkarte, Kinder, ihre Motive, ihre Entwicklung und ihr Handeln auf der Grundlage wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung zu verstehen. Dieses Wissen versetzt Erwachsene in die Lage, mit Kindern so umzugehen, dass diese die Möglichkeit haben, sich zu ihrem vollen menschlichen Potenzial zu entfalten. Dabei lernen sie auch viel über ihre eigenen

instinktiven Impulse und werden im Vertrauen auf die eigene Intuition gestärkt. Der Workshop richtet sich vor allem an Eltern, Erzieher, Lehrkräfte, Therapeuten und alle, die Kinder, Jugendliche auf ihrem Weg begleiten.

Dauer 11:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 30

Zielgruppe: alle, die mit Kindern zu tun haben, egal ob beruflich oder privat!



Prof. Dr. Manfred Jödecke

Geburtsdatum: 14.09.1956

Tätig als: Hochschullehrer (Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Sozialwissenschaften, Studiengang Heilpädagogik/ Inclusion studies)

Werdegang: -

- Studium der Sonderpädagogik (Defektologie) in Moskau
- Sonderschullehrer in Magdeburg
- Promotion, wissenschaftlicher Assistent an der PH in Magdeburg, Gastprofessur an der Martin- Luther-Uni Halle/Saale
- seit 1995 Professor für Heil- und Behindertenpädagogik an der Hochschule Zittau/Görlitz

„Unterwegs im Multiversum der COMIC-Helden oder wie wir beHERZt lernend von den Ergebnissen der 9. Kunst profitieren können“

Vortragsteil: Wovon ich einleitend erzählen möchte und worüber wir ins Gespräch kommen sollten: Was sind COMICS? Woran erkennen wir sie? Wie funktioniert die Sprache der COMICS? Wie sind COMICS entstanden? Was macht COMIC zur Kunst? Was sind und wozu brauchen wir Comic- HELDEN? Was können wir von Ihnen lernen, auch „in Sachen Inklusion“?

Einladung zum Gespräch: In welchem Multiversum der COMIC Helden bin ich unterwegs? Was haben ich

dabei an Erfahrungen machen können? Woran hängt mein HERZ? Was wären weitere Stationen?

Dauer: 11:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15:00 Uhr und 15:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15

Zielgruppe: am Thema interessierte Erwachsene, Kinder und Jugendliche



Eberhard Müller

Geburtsdatum: 17.08.1956

Tätig als: Lernbegleiter (Gruppencoach, Mathematik, Physik, Informatik, Praxisunterricht (PU))

Werdegang:

- seit 1979 Diplomlehrer Mathe/Physik
- Lehrer und Schulleiter im damaligen Landkreis Zittau
- seit 1993 Mitentwicklung und Umsetzung der Konzeption der Schkola
- 2008 -1. Staatsexamen Lehrbefähigung Informatik (Mittelschule)
- jetzt Lernbegleiter 8. bis 12. Klasse (Mathematik, Physik, Informatik, Praxisunterricht)

„Praxisunterricht: Die Alternative zu lehrerzentriertem und lehrplangeführtem Unterricht - für selbstverantwortliches Lernen und Arbeiten Jugendlicher“

Wie gelingt es, einen ordentlichen Fachbereich der Mittelschulbildung durch einen speziellen, besonders konzeptionsrelevanten Fachbereich zu ersetzen und dauerhaft zu installieren? Grundlagen, Forum, praktische Lösungsansätze und Einblicke in die aktuelle Entwicklung.

In zwei Stunden wollen wir nachvollziehen, was zum Fachbereich "Projektunterricht" - dem späteren "Praxisunterricht" der Schkola führte.

Wir versuchen bildungspolitische und pädagogische Visionen der Zeit nach der Wiedervereinigung hervorzuholen und schauen, wo wir heute stehen, was aus ihnen geworden ist.

Dauer:

11:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15:00 Uhr; 15:30 bis 17:00 Uhr
Zielgruppe: alle, die an aktueller pädagogischer Entwicklung interessiert sind/Lernbegleiter der Schkola



Jana Höfig

Geburtsdatum: 11.10.1968

Tätig als: Kunsttherapeutin

Werdegang:

- Herrenmaßschneiderin
- Textildesigner
- Diplom-Kunsttherapeutin (FH Nürtingen, Institut für Kunsttherapie Zürich)
- Heilpraktikerin
- Arbeit am Tonfeld nach Heinz Deuser

„Begleitetes Malen“

Einführung in den Malraum und ins Malspiel (nach Arno Stern). Im Malraum wird auf großen Papierformaten stehend an der Malwand gearbeitet. In der Mitte des Raumes steht der Farbtisch mit 25 verschiedenen Farbtönen, die untereinander mischbar sind. Im Malraum herrscht eine anregende Atmosphäre, die es auch Ungeübten, "überzeugt Untalentierten" erlaubt, mutig und lustvoll mit leuchtenden Farben ins Malspiel einzutauchen. Es braucht dafür keine besondere Begabung. Die Bilder werden nicht kommentiert oder bewertet und es werden keine Motive vorgegeben. Die Malbegleiterin dient den Malenden, damit sie sich ganz

dem Spiel mit Farben und Formen widmen können ohne Ablenkung von außen.

Dauer: 13:30 bis 15:00 Uhr, 15:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 10

Zielgruppe: alle interessierten und malfreudigen Menschen ab 5 Jahre





Karolína Pittnerová

Geburtsdatum: 1990

Tätig als: Fachlektor, iQLANDIA Science Centre Liberec, Tschechien

Werdegang:

- Studium an der Uni Liberec, ˇ
- Fachlektor - iQLANDIA Science centre Liberec, Tschechien

„Unterhaltsame Science Show ... oder Experimente, die Ihnen zu Hause verwehrt sind“

Eine unterhaltsame Form des Unterrichtes mit dem Ziel die Wissenschaft zu popularisieren und die unbeliebten Fächer wie Physik, Chemie, Biologie den Schülern so attraktiv wie möglich zu präsentieren.

Die Actionshow mit Feuer- und Frosteffekten

Dauer: 11:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 15:00 Uhr
und 15:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe: Kitas, Grundschulen, Sekundarstufe I., II., Lehrer,
breite Öffentlichkeit



ANSPRECHPARTNER



Ute Wunderlich

Geschäftsführerin
der SCHKOLA gGmbH

utewunderlich@schkola.de
Telefon: 0 35 86 / 39 02 84



Nicole Binsch

Projektmanagement
der SCHKOLA gGmbH

nicolebinsch@schkola.de
Telefon: 0 35 86 / 39 02 84

PREISE

Erwachsene 35 €
Schüler/Studenten 25 €
Mitarbeiter der Schkola 10 €



ANMELDUNG

Nutzen Sie unbedingt die Voranmeldung, weil die Veranstaltungen zeitgleich mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden.



www.schkola.de



0 35 86 / 39 02 84



Schkola gGmbH
Bildungskongress
Schulstraße 13
02730 Ebersbach Neugersdorf OT Ebersbach

ANFAHRT



An der Schule und in den Nebenstraßen gibt es nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze. Nutzen Sie deshalb den öffentlichen Parkplatz am Spree-Eck, unmittelbar an der B99, gegenüber der Bahnhofstraße 4. Die Schule erreichen Sie von dort aus nach wenigen Minuten Fußweg.

Jugendgirokonto

Ein Freund fürs Leben.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

* Jugendgirokonto ab 0 Jahre bis 23. Geburtstag kostenfrei.
Mit Guthaben-Zinsen. Angebot freibleibend.



Infos unter
www.spk-on.de

[www.facebook.com/
SparkasseON](http://www.facebook.com/SparkasseON)

